

**MALAHAT (s)**

Diese frühe sommertragende Sorte zeichnet sich durch feste, sehr gut zapfenlösliche Früchte aus. Die ausgewogene süss-säuerlich aromatische Frucht ist mittelgross bis gross, lang kegelförmig, mittelrot und mit mittlerem Glanz. Malahat (s) hat ein gutes Wachstum, relativ aufrechte mitteldicke Ruten, die mit purpurbraunen Stacheln besetzt sind.

GH DV SP

**WILLAMETTE**

Willamette hat aromatische, mittelgrosse, breit konische Früchte mit mässigen Glanz. Die Früchte dunkeln nach, sind relativ fest und sehr gut zapfenlöslich. Die Sorte hat einen gesunden Wuchs und bildet zahlreiche Junggruten, die rechtzeitig ausgelichtet werden müssen. Willamette ist sehr frosthart, unempfindlich gegenüber Rutenkrankheiten und Grauschimmel und resistent gegen die Grosse Himbeerblattlaus.

DV SP

**GLEN AMPLE (s)**

Eine mittelfrühe, überaus ertragreiche Sorte mit langer Ernteperiode. Glen Ample (s) hat sehr grosse rundliche bis herzförmige, mittelrot gefärbte, glänzende und wohlschmeckende Früchte, die eine gute Festigkeit und Haltbarkeit haben. Der Pflanzenwuchs ist kräftig, die langen Ruten sind stachellos. Mittlere Anfälligkeit für Rutenkrankheiten, kaum anfällig für Grauschimmel.

GH DV SP

**SAN RAFAEL (s)**

San Rafael (s) ist eine sommertragende Züchtung aus Spanien. Die Sorte präsentiert sich mit sehr grossen, attraktiven Früchten, die im Verlauf der Ernte etwas an Grösse verlieren können. Der Erntebeginn liegt zwischen Glen Ample (s) und Tulameen. Die Beeren sind geschmacklich sehr gut, aromatisch und süss. San Rafael (s) ist sehr blühfreudig mit einem guten Ertrag. Der Wuchs ist kräftig und aufrecht.

GH DV SP

Bevorzugt für: **GH** Grosshandel **DV** Direktvermarktung **SP** Selbstpflücke





MEEKER

Gut pflückbare Sommersorte mit relativ langer Erntezeit. Die mittelgrossen Früchte sind rund bis herzförmig, von mittlerem Rot, mässig glänzend, fest, sehr aromatisch, leicht pflückbar und hitzetolerant. Sehr lange, kräftige Ruten, die überhängen und zahlreich grosse, bräunliche Stacheln haben. Gute Jungrutenbildung. Ein plötzlicher früher Winterbeginn kann zu Frostschäden an den Knospen führen.

DV SP



RUBACA (s)

Gesunde, ertragreiche Sorte mit mittlerer Fruchtgrösse. Die Früchte sind glänzend, mässig fest und gut zapfenlöslich. Der Geschmack ist süss-aromatisch. Bei ausreichender Nährstoffversorgung sind die Rutenzahl und das Wachstum gut. Gering anfällig für Rutenkrankheiten, widerstandsfähig gegen das Wurzelsterben. Auch auf schwierigen Böden ist ein Anbau möglich. Die Sorte hat einen späten Frühjahrsaustrieb und frühen Jahresabschluss.

DV SP



TULAMEEN

Tulameen hat grosse, attraktive Früchte, die einen schönen Glanz und eine gute Fruchtfestigkeit haben. Die Sorte ist sehr gut zapfenlöslich und ertragreich. Geschmacklich ist Tulameen eine der besten Sorten. Sie bildet lange, wenig bestachelte Ruten. In niederschlagsreichen Anbaugebieten ist eine Überdachung von Vorteil. Die Pflanze kann empfindlich auf Frühjahrsfröste reagieren.

GH DV SP



WEI-RULA (s)

Spätreifende Sommersorte Mittelgrosse, runde, rel. feste Früchte Sehr guter Geschmack, langes Erntefenster, stark wachsend Sehr unempfindlich für Wurzelfäule

DV SP



HERBSTGOLD (s)

Gelbfruchtige Herbsthimbeere Leuchtend gelbe Fruchtfarbe Angenehmer Geschmack Schön zur Dekoration

DV SP





AUTUMN BLISS

Mit der Reife ab Ende Juli ist Autumn Bliss die früheste Sorte der Herbsthimbeeren. Die Früchte sind gross, kräftig rot und gut pflückbar. Die aufrechten Ruten wachsen zahlreich. Autumn Bliss fruchtet am einjährigen Holz, so dass die Triebe in der Winterruhe komplett zurückgeschnitten werden können. Die Sorte ist äusserst widerstandsfähig gegen Phytophthora. Für den Grosshandel ist die Frucht zu weich und zu dunkel.

DV SP



PRIMALBA® bp1522 (s)

Diese herbsttragende Sorte ist eine italienische Züchtung. Ihr interessantestes Merkmal ist die Frühzeitigkeit. Die Beeren haben witterungsabhängig einen guten bis sehr guten Geschmack. Die mittelroten Früchte sind gross. Annähernd über die gesamte Rutenlänge werden Blütentriebe gebildet. Bei der Kulturführung ist auf eine ausreichende Düngung zu achten. Da Primalba (s) nicht sehr starkwüchsig ist, eignet sie sich nicht für die Doppelernte.

GH DV SP



ENROSADIRA (s)

Enrosadira (s) hat sich zu einer Hauptsorte entwickelt. Sie reift früh, hat hellrote, sehr grosse, glänzende Früchte mit hervorragendem Geschmack. Bei optimaler Kultur kann das Einzelfruchtgewicht 14 g erreichen. Die sehr gute Zapfenlöslichkeit garantiert eine hohe Pflückleistung. Dank des sehr guten Shelf life ist sie gut lagerfähig. Enrosadira (s) ist frohwüchsig, hat ein hohes Ertragspotential und ist für die Doppelernte geeignet.

GH DV SP



POLKA (s)

Diese polnische Züchtung hat grosse, kegelförmige Früchte mit einem sehr guten aromatischen Geschmack. Die Früchte dunkeln etwas nach. Der Wuchs ist mittel bis stark, die Ruten aufrecht, mit zahlreichen purpurfarbenen Stacheln. Aufgrund der Fruchtfestigkeit, Haltbarkeit und des guten Aromas ist Polka (s) für alle Vermarktungsformen geeignet. Polka (s) hat einen etwas höheren Nährstoffbedarf als andere Himbeersorten.

GH DV SP



CLARITA (s)

Diese aus Italien stammende Herbstsorte reift spät, vergleichbar mit Kwanza (s). Die Pflanze ist wüchsig und bildet ein gutes Wurzelsystem. Die breit-runden Früchte von Clarita (s) sind gross bis sehr gross, hellrot und gut im Geschmack. Die Beeren präsentieren trotz fehlendem Glanz schön und sind sehr gut lagerfähig. Der Ertrag ist zufriedenstellend, aber niedriger als bei Enrosadria (s).

GH DV SP



HIMBO TOP® rafzeter (s)

Himbo Top® entstand aus der Kreuzung von Autumn Bliss mit Himbo-Queen. Ihre Reife beginnt, wenn Polka (s) fast fertig ist. Die Früchte sind gross, kräftig rot, glänzend und sehr gut zapfenlöslich. Die Fruchtfestigkeit ist mässig und lässt schnell nach. Der Geschmack ist durchschnittlich. Die Sorte zeichnet sich durch sehr hohe Erträge, einen starken Wuchs und Anspruchslosigkeit an den Boden aus. Himbo Top® ist zur Herbst- und Frühjahrsernte geeignet.

GH DV SP



OPTIMA (s)

Aufgrund ihrer späten Reifezeit ist diese neue Herbstsorte besonders für die Frühjahrsernte interessant. Aufgrund ihrer Wüchsigkeit erreicht sie die notwendige Rutenlänge problemlos. Sie hat ein hohes Ertragspotential (höher als Tulameen). Die Früchte sind gross, konisch und sehr ansprechend. Der Geschmack ist gut. Die Frühjahrsernte beginnt einige Tage vor Tulameen, aber später als bei Enrosadira (s).

GH DV SP



AMIRA (s)

Grosse, intensiv rote Früchte
Sehr aromatischer Geschmack
Gute Fruchtfestigkeit, guter Ertrag
Besonders zu Erntebeginn können sich Doppelfrüchte bilden

GH DV SP



REGINA (s)

Reifebeginn ca. eine Woche
nach Amira (s)
Grosse, sehr aromatische Frucht
Gute Fruchtqualität
Zur Doppelernte geeignet

GH DV SP

ENROSADIRA (s)

Sehr grosse helle Früchte

Ausgezeichneter Geschmack

Sehr gutes Shelf life

Sehr hohe Pflückleistung

Langes Erntefenster im Herbst

Früher Erntebeginn im Frühjahr

Robust in Freiland- und Substratkultur

Geeignet zur Einfach- oder Doppelernte

Für alle Vermarktungskanäle

Exklusiv bei Hengartner!

Standortansprüche

Himbeeren können bei richtiger Sortenauswahl und günstigen Lagen bis in eine Höhe von 1'200 m ü.M. angebaut werden. Talsohlen und Mulden sind zu vermeiden, da sich dort Kälteseen bilden können. Ebenso ungünstig sind Spätfrostlagen, weil die Jungtriebe frostempfindlich sind. Der ideale Himbeer-Boden ist humusreich, locker und tiefgründig mit einem neutralen bis leicht sauren pH-Wert. Verdichtete, staunasse Böden sind unbedingt zu vermeiden.

Pflanzung

Die Himbeer-Grünpflanzen müssen so tief in den Boden gesetzt werden, dass der obere Rand des Wurzelballens mit 1–2 cm Erde bedeckt ist. Vor dem Pflanzen ist darauf zu achten, dass die Wurzelballen der Grünpflanzen durchgehend feucht sind. Nach der Pflanzung ist, insbesondere während der Anwachsphase, auf ausreichende Feuchtigkeit im Wurzelbereich zu achten.

Empfehlung

Himbeeren sind Flachwurzler, die einen humosen, vitalen Boden lieben. Wenn Sie jährlich vor dem Frühjahrsaustrrieb reifen Kompost oder verrotteten Mist in Ihrer Himbeeranlage ausbringen, erhalten und fördern Sie die Vitalität des Bodens und damit die Gesundheit und Wuchskraft Ihrer Pflanzen. Eine Kompost- oder Mistmenge von ca. 5 cm zwischen die Pflanzen oder an den Pflanzreihen ausgebracht ist ausreichend. Eine Einarbeitung ist nicht nötig.

Der jährliche Witterungsverlauf und die lokalen Bodenverhältnisse haben bei Himbeeren starken Einfluss auf die Sorteneigenschaften. Daher ist eine endgültige Beurteilung von Himbeersorten nur durch die Erfahrungen am eigenen Standort möglich.